

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 09.11.2018

auch online auf www.bodnegg.de, Menüpunkt Rathaus, Unterpunkt Gemeinderat, Unterlagen/Termine

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der vergangenen nicht-öffentlichen Sitzung vom 12.10.2018 wurde die Verwaltung ermächtigt die freie Stelle in der flexiblen Grundschulbetreuung zu vergeben und der Beschluss gefasst, die Stelle der Sachbearbeitung im Hauptamt an Lisa Deuringer zu vergeben.

2. Bürgerfragestunde

Seitens der anwesenden Zuhörer wurden keine Anfragen gestellt oder Anregungen vorgebracht.

3. Weiterentwicklung der Abwasserreinigung und Regenwasserbehandlung

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Gesamtkonzeption „Weiterentwicklung der Abwasserreinigung und Regenwasserbehandlung in der Gemeinde Bodnegg“ einstimmig grundsätzlich zu und befürwortet die Aufnahme der weitergehenden Regenwasserbehandlung sowie die weitergehende Abwasserreinigung - Spurenstoffelimination in den Zuwendungsantrag „Neukonzeption Schlammbehandlung auf der KA Bodnegg“.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Maßnahmen, insbesondere Beauftragung der Machbarkeitsstudie für die weitergehende Abwasserreinigung sowie die Schmutzfrachtmessung für die Regenwasserbehandlung zu veranlassen.
3. Die Ergebnisse der von der unteren Wasserbehörde geforderten Überrechnung der Regenwasserbehandlung Bodnegg und der Machbarkeitsstudie zur Spurenstoffelimination werden im Gemeinderat umfassend beraten.

4. Ausbau Breitband Bodnegg-Wollmarshofen FTTx

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Trasse Bodnegg (Feuerwehrhaus) nach Wollmarshofen wird gemäß der beiliegenden Planung ausgeschrieben und ausgebaut.
2. Hausanschlüsse werden sowohl den „trassennahen“ als auch den „trassenfernen“ Häusern ermöglicht.

5. 1. Änderung und 1. Erweiterung des Bebauungsplanes „Tobel I“ - Beschluss zur Einstellung des Verfahrens

TOP 5 wurde von der Tagesordnung genommen.

6. Baugesuche

- a) Erweiterung Überdachung Hackschnitzzellager, Flst. Nr. 986/1, Boselberg
- b) Anbau an bestehendes Wohnhaus, Flst. Nr. 408, Hinterhölzern
- c) Genehmigung von zwei Bauwagen, Flst. Nr. 956/1, Baltersberg
- d) Bauvoranfrage zum Umbau und Sanierung des bestehenden Wohnhauses mit Stall- und Scheuergebäude, Einbau von zwei abgeschlossenen Wohnungen, Flst. Nr. 66/1 oder Abbruch eines Nebengebäudes und Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst. Nr. 66/8, Kammerhof
- e) Bauvoranfrage zur planungsrechtlichen Zulässigkeit zum Neubau eines Demeterbetriebs, Flst. Nr. 311, Mangenhölzle

Den Baugesuchen a) und b) wurde einstimmig zugestimmt.

Das Baugesuch c) wurde bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung abgelehnt.

Der Bauvoranfrage d) wurde bzgl. des Umbaus und der Sanierung des bestehenden Wohnhauses mit Stall- und Scheuergebäude mit Einbau von zwei abgeschlossenen

Wohnungen einstimmig zugestimmt. Der Abbruch des Nebengebäudes und Neubau eines Wohnhauses mit Garage wurde abgelehnt.

Der Bauvoranfrage e) wurde einstimmig zugestimmt.

7. Information über den Sachstand im Prozess „Quartier 2020“

Gemeinsam.Gestalten – Älter werden in Bodnegg

Leiter der Steuerungsgruppe „Quartier2020“, Dr. Hans-Martin Brüll erläuterte dem Gremium den aktuellen Sachstand im Prozess „Quartier 2020“.

Der Gemeinderat nahm von diesem Zwischenbericht Kenntnis.

8. Vorstellung des Vorsorge- und Notfallordners

Gemeinwesenarbeiterin Christa Gnann stellte dem Gremium den Vorsorge- und Notfallordner der Gemeinde Bodnegg vor.

Das Thema „Vorsorge für den Notfall“ geht jeden über 18 Jahren an. Jeder – ob älter oder jünger – kann durch Unfall oder Krankheit ganz plötzlich auf Hilfe angewiesen sein und dabei nicht mehr in der Lage sein, seinen Willen deutlich zu machen. Im Vorsorge- und Notfallordner enthalten sind zahlreiche Tipps, Informationen, Vordrucke etc. zu Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen usw. Der Gemeinderat wurde über die Wichtigkeit, Erforderlichkeit und den Inhalt des Notfall- und Vorsorgeordners informiert und nahm davon Kenntnis.

9. Bericht über die überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2013 - 2016

Leiter der Finanzverwaltung Mohr gab dem Gemeinderat den 9. Bericht über die überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2013 – 2016 zur Kenntnis.

10. Aufnahme eines Kredits für das Dorfgemeinschaftshaus/Kindergarten

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Gemeinde Bodnegg nimmt ein Darlehen in Höhe von 1.650.000 € im Rahmen der Haushaltssatzung 2018 bei dem Kreditgeber auf, welcher zum Tag der Bewilligung den günstigsten Zins anbietet.
2. Entsprechend den Bestimmungen wird der Zinssatz am Tag der Zusage festgelegt und festgeschrieben auf 10 Jahre.
3. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre.

11. Auflösung der PRO REGIO Oberschwaben Gesellschaft zur Landschaftsentwicklung zum 31.12.2018

- Beendigung des Gesellschafterstatus der Kommune

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Auflösung der PRO REGIO Oberschwaben GmbH zum 31.12.2018 wird zugestimmt.
2. Der Gesellschafterstatus der Kommune wird aufgelöst.
3. Nach Ablauf des Sperrjahres noch vorhandenen Überschüsse der PRO REGIO und die Gesellschafteranteile werden zur Erfüllung der Aufgaben der Landschaftspflege dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg übertragen.

12. Anträge aus dem Gemeinderat

Abhängen der Fotoaufnahme des ehemaligen Bürgermeisters Anton Blaser in der Galerie der ehemaligen Bürgermeister im Sitzungssaal des Rathauses

In dem Artikel der Schwäbischen Zeitung vom 06.11.2018 - Die „Judenfamilie“ sollte raus aus dem Dorf – wurde berichtet, dass u. a. Bodneggs Bürgermeister Anton Blaser (1936 – 1945) ein überzeugter Anhänger des Nationalsozialismus war. Der Artikel berichtet davon, dass eine Familie 1937 nach Bodnegg kam und u.a. Bürgermeister Blaser entsprechend der menschenverachtenden Lehren des Nationalsozialismus aktiv einforderte, die Familie Schrempp zu belästigen, zu bedrohen und aus Bodnegg zu vertreiben, da Frau Schrempp Jüdin war. Dieser Bericht wurde aus den Reihen des Gemeinderats zum Anlass genommen, um die Fotoaufnahme in der Galerie der Bürgermeister im Sitzungssaal in Frage zu stellen.

Auf Antrag eines Gemeinderats fasste das Gremium sodann bei 2 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen folgenden mehrheitlichen Beschluss:

Die Fotoaufnahme des ehemaligen Bürgermeisters Anton Blaser im Sitzungssaal des Rathauses Bodnegg wird unverzüglich abhängt und durch einen Text ersetzt der begründet, warum das Bild aus der Galerie der ehemaligen Bürgermeister entfernt wurde.